

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Mit der Ethik der Väter (Pirke Awot) zum Denken und Handeln für eine geschwisterliche Welt	13
Vorbemerkung	13
1.1 Mit „Jerubbaal“ ein zionistisches Jugendbekenntnis. Begegnung mit Martin Buber	14
1.2 Studium der Philosophie in Wien. Dissertation über die Ethik des Pirke Awot	20
1.3 Almosen sind keine Befreiung der Armen	24
1.4 Die Philosophie von Josef Dietzgen als studentisches Bildungserlebnis	30
1.5 In der Redaktion „Der Abend“ (ab ca. 1918) und Übersiedlung nach Berlin (1923)	34
1.6 Entscheidung gegen den Sozialdemokratismus (1929) und für die Kommunistische Weltbewegung	36
2 Friedensbücher in erhoffter Zeitenwende	43
2.1 Aus dem Leben von Bruno Frei in den 1950er Jahren	43
2.2 „Die Stafette. Historische Miniaturen“ (1958)	47
2.3 Anni Seipel und Hans Schulze begutachten 1958 das Typoskript „Die Stafette“	51
2.3.1 Reportagen über die revolutionäre Befreiungsbewegung in China zu Ende der 1950er Jahre	73
2.3.2 „Frühling in Vietnam“. Erzählung über eine Reise im Frühjahr 1958	76
3 Weihnachtszeit im Kongo 1960/1961	81
3.1 Der Kongo im Visier der europäischen Zivilisation	81

3.2	Der US-Imperialismus schätzt Lumumba als Bedrohung ein	88
3.3	Bruno Frei über die „intellektuellen Mörder“ Lumumbas. Demonstrationen in Wien	97
3.4	Kreisky erhält Informationen über die Verantwortung Belgiens an den Morden im Kongo	102
3.5	Die DDR ehrt den für die Freiheit seines Volkes gefallenen Lumumba	105
3.6	Über den religiösen Kontext im Kongo zur Zeit Lumumbas	108
3.7	„Wien bleibt Wien“	113
4	Über den Intellektuellen Ernst Fischer	117
	Dokument	117
5	„Ich wurde nicht vernichtet. Mit welchem Recht?“	131
	Dokument	134
6	„Das Gesicht des Jesaja“	149
	Dokument	153
7	Über Moses Hess und seine Hoffnung auf den Untergang des „Schacherjudentums“	165
7.1	Begegnung von Moses Hess mit Karl Marx in einem Berliner Café	165
7.2	Moses Hess als „Kommunistenrabbi“	169
7.3	„Zur Judenfrage“	173
7.4	„Rom und Jerusalem“	175
7.5	Bruno Frei besucht die Westukraine (1927) und bespricht Otto Hellers Buch „Der Untergang des Judentums“	176

7.6	Bruno Frei macht marxistische Bemerkungen zu Schriften von Friedrich Heer und Albert Massiczek	184
7.7	Dokumentation	190
	Dokument	191
8	Carl von Ossietzky – ein Zeuge des Friedens. Bruno Frei setzt Ossietzky im ersten deutschen Friedensstaat ein literarisches Denkmal.	221
	Vorbemerkung	221
8.1	Aus dem Leben von Ossietzky. Inhaftierung und Friedensnobelpreis	224
8.2	Marginalien zu Bruno Frei als Mitarbeiter Ossietzkys in der „Weltbühne“	229
8.3	Der Aufbau-Verlag in Berlin (DDR) lässt die von Bruno Frei vorgeschlagene Textauswahl von Ossietzky und dessen Biographie begutachten	236
	Literatur- und Quellenverzeichnis	249
	Monographische Schriften von Bruno Frei	249
	Biographische Texte über Bruno Frei	250
	Namenregister	253
	Über den Autor	267